



öffentlich

**Betreff:**

Bessere Bedingungen für die Gäste der Potsdamer Tafel

**Einreicher:** Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum **15.01.2018**

Eingang 922:

**Beratungsfolge:**

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
31.01.2018	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, in der kalten Jahreszeit erleichterte Bedingungen für die Gäste der Potsdamer Tafel zu schaffen, um die langen Wartezeiten im Freien zu überbrücken. Das Problem könnte zum Beispiel durch die temporäre Aufstellung eines Wärmezeltes, ein Vordach oder andere Formen gelöst werden. Die verantwortlichen Mitarbeiter der Tafel werden bei der Findung der Lösung mit einbezogen. Dem Hauptausschuss ist im Februar 2018 zu berichten.

gez. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg  
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Aufgrund der niedrigen Temperaturen sind die zum Teil sehr langen Wartezeiten im Freien für die Gäste der Ausgabestelle der Potsdamer Tafel in der Drewitzer Straße eine erhebliche Belastung. Da die Räume der Tafel es nicht zulassen, gleichzeitig viele Besucher im Gebäude aufzunehmen soll geprüft werden, ob das Problem z. B. mit dem Aufstellen eines Wärmezeltes gelöst werden könnte.